

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 16.26 VOM 16. JUNI 2026

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-MASTER-STUDIENGANG FÜR DAS FACH DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUREN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 16. JUNI 2026

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Master-Studiengang
für das Fach Deutschsprachige Literaturen der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

vom 16. Juni 2026

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 32 Erwerb von Kompetenzen, Qualifikationsziele	3
§ 33 Studienbeginn	3
§ 34 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module	4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen	4
§ 37 Leistungen in den Modulen	4
§ 38 Masterarbeit	5
§ 39 Übergangsbestimmungen	5
§ 40 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	5
Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan ¹	7
Anhang 2: Modulbeschreibungen.....	9

§ 31

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Master-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befindet sich im Anhang ein Studienverlaufsplan. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 32

Erwerb von Kompetenzen, Qualifikationsziele

Das forschungsorientierte Fach „Deutschsprachige Literaturen“ dient der Vertiefung der in einem fachspezifischen Bachelorstudiengang bzw. Fach (Ein- oder Zwei-Fach-Bachelor) erworbenen Kenntnisse, Methoden, Analyse- und Gestaltungskriterien. Die Einführung in komplexere fachspezifische Fragestellungen und Forschungsfelder ermöglicht den Studierenden, wissenschaftliche Vorgehensweisen zu erfassen und eigene Projekte zu entwickeln. Das eröffnet einerseits den Zugang zur Promotion bzw. zum Berufsfeld Wissenschaft, andererseits befähigt das Studium zu beruflichen Tätigkeiten in verschiedenen Medienbereichen und fachspezifischen Themengebieten.

§ 33

Studienbeginn

Es bestehen keine fachspezifischen Ausnahmen zum Studienbeginn. Es gilt § 3 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 34

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Das Studium des Fach Deutschsprachige Literaturen setzt in Umsetzung des § 4 der Allgemeinen Bestimmungen einen Studienabschluss des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Universität Paderborn mit dem Fach Deutschsprachige Literaturen voraus oder einen Studienabschluss, der nachfolgende Kompetenzen beinhaltet:
 - Grundbegriffe der germanistischen Literaturwissenschaft in den Bereichen Ältere deutsche Literatur und Neuere deutsche Literatur kennen und anwenden
 - Überblickskenntnisse der Geschichte der deutschsprachigen Literatur
 - unterschiedliche Darstellungs- und Vermittlungsformen von Literatur und deren Analyse kennen und anwenden
 - literarische Gattungen und gattungstheoretische Fragestellungen kennen und anwenden
 - Ausdifferenzierung und Problematisierung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden.
- (2) Über die in § 4 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Voraussetzungen hinaus bestehen für das Fach Deutschsprachige Literaturen keine weiteren Zugangsvoraussetzungen.

§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module

- (1) Das Studium im Fach Deutschsprachige Literaturen umfasst 45 LP (vier Module).
- (2) Im Fach Deutschsprachige Literaturen sind folgende Module zu absolvieren:

Module	LP	Workload (h)
Modul 1: Literaturgeschichte und Epochenkonzepte (Pflichtmodul)	12	360
Modul 2: Ästhetik und Literatur (Pflichtmodul)	12	360
Modul 3A: Ältere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive (Wahlpflichtmodul) oder Modul 3B: Neuere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive (Wahlpflichtmodul)	9	270
Modul 4A: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600) (Wahlpflichtmodul) oder Modul 4B: Medialität der deutschen Literatur der Neuzeit bis zur Gegenwart (Wahlpflichtmodul)	12	360

Die beiden Module 1 und 2 bilden den Eingangsbereich für alle Studierenden, für Modul 3 und 4 haben die Studierenden eine der beiden Vertiefungen zu wählen (A. Ältere deutsche Literatur oder B. Neuere deutsche Literatur), der für beide Module gleichermaßen gilt (auf 3A muss 4A folgen, auf 3B 4B).

§ 36 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 37 Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht.

§ 38 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit kann nur in deutscher Sprache verfasst werden.
- (2) Eine mündliche Verteidigung gemäß § 19 der Allgemeinen Bestimmungen ist erforderlich.

§ 39 Übergangsbestimmungen

Die Übergangsbestimmungen für Studierende vor dem Wintersemester 2026/2027 regelt § 30 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 40 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Master-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 1. Oktober 2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kultur und Gesellschaft“ für das Fach Deutschsprachige Literaturen der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juni 2019 (AM.Uni.Pb. 22.19) außer Kraft. Die Zugangsregelungen gemäß § 34 gelten bereits für Einschreibungen zum Wintersemester 2026/2027. Weiteres regelt § 30 der Allgemeinen Bestimmungen.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Abs. 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. April 2025 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 28. Mai 2025.

Paderborn, den 16. Juni 2026

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan¹

Semester	Deutschsprachige Literaturen		
	Modul	LP	Workload (h)
1.	Modul 1: Literaturgeschichte und Epochenkonzepte - Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600) - Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts - Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts		360
	Modul 2: Ästhetik und Literatur - Ästhetik und Kulturwissenschaft		90
	Summe	15	450
2.	Modul 2: Ästhetik und Literatur - Gattungen - Autorenpoetologien		270
	Modul 3A: Ältere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive - Kulturgeschichte der Älteren deutschen Literatur ODER Modul 3B: Neuere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive - Kulturelle Paradigmata in der Literatur von Neuzeit und Moderne		180
	Summe	15	450
3.	Modul 3A: Ältere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive - Methoden- und Theoriereflexion (Ältere deutsche Literatur) ODER Modul 3B: Neuere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive - Deutschsprachige Literaturen in interkultureller Perspektive		90
	Modul 4A: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600) - Kommunikations- und medienwissenschaftliche Perspektiven - Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Textualität - Medialität als kulturwissenschaftliches Paradigma ODER Modul 4B: Medialität der deutschen Literatur der Neuzeit bis zur Gegenwart - Literatur in der Mediengesellschaft - Drama und Theater - Literatur und Visualität		360
	Summe	15	450
4.	Ergänzungsbereich	12	360
	Abschlussmodul ² - Masterarbeit - mündliche Verteidigung	18	540

	Summe	30	900
--	--------------	-----------	------------

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) wird das Wintersemester zugrunde gelegt.

² Das Abschlussmodul kann auch in dem anderen Fach absolviert werden.

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Modul 1: Literaturgeschichte und Epochenkonzepte							
History of literature and concepts of epoches							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
MM1	360	12	1.	jedes Semester	1	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600)	S	30	270	WP	40	
	b) Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts	S	30		WP	40	
	c) Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts	S	30		WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Im Zentrum dieses Moduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit Literatur als geschichtlich gewordene im Zusammenhang ihrer politisch-sozialen, kulturellen und geistesgeschichtlichen Gesamtentwicklung. Vor diesem Hintergrund gilt es, unter Betrachtung ihrer zeitgenössischen Stile, Formen und Themen die Gesetze, Ursachen und Folgen des literarhistorischen Wandels vom Mittelalter bis zur Gegenwart aufzuzeigen. Darüber hinaus sollen die Studierenden ein vertieftes Verständnis von Epochenkonzepten und Modellen der Literaturgeschichtsschreibung gewinnen. Zugleich kann die Erfahrung der Fremdheit vormoderner Texte und Kulturen genutzt werden, um Vorannahmen über die eigene Kultur zu reflektieren und zu hinterfragen. Entsprechend sind die drei o.g. Veranstaltungen zu belegen.</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein reflektiertes Verständnis von Literatur aus ihrem spezifischen zeitgenössischen Kontext heraus; ▪ Herausbildung komplexer Denkstrukturen, d.h. die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse des behandelten Teilgebiets bzw. der jeweiligen Epoche mit anderen literatur- und kulturgeschichtlichen Inhalten zu verbinden, um so in historischer wie systematischer Hinsicht einen Gesamtüberblick über ihr Fach zu bekommen; ▪ wissenschaftliches Erfassen von Gegenwartsliteratur, Theater und Film auf der Grundlage historischer Entwicklungen; ▪ mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform; ▪ ggf. Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Handouts, Bildschirmpräsentationen; ▪ ggf. Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung; ▪ schriftliche Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten. 						

6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b) oder c)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/ Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. L. van Laak			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Modul 2: Ästhetik und Literatur							
Aesthetic and literature							
Modulnummer: MM2	Workload (h): 360	LP: 12	Studiensemester: 1./2.	Turnus: jedes Semester	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Ästhetik und Kulturwissenschaft	S	30	270	WP	40
	b)	Gattungen	S	30		WP	40
c)	Autorenpoetologien	S	30	WP		40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						

4	<p>Inhalte:</p> <p>Im Rahmen des Moduls „Ästhetik und Literatur“ soll Literatur aus der Perspektive ihrer ästhetischen bzw. poetischen Bedingtheit betrachtet werden. Zentral ist hier die Untersuchung poetischer Verarbeitungsmuster sowie literarischer Strategien und Erzählstrukturen; dies umfasst neben weiteren Dimensionen der Literarizität der Texte auch die Analyse literaturästhetischer Prozesse. Ferner haben sich die Studierenden mit Konzepten verschiedener Entstehungs- und Wirkungsanforderungen der Literatur auseinanderzusetzen, die ihnen ein Bewusstsein für die soziokulturelle Einbettung der Literaturproduktion- und Rezeption eröffnen.</p> <p>Entsprechend sind die drei o.g. Veranstaltungen zu belegen.</p>								
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung von Analysetechniken bei der Lektüre literarischer Texte ▪ Erkenntnis der kulturellen und historischen Bedingtheit künstlerischer Darstellungsverfahren ▪ Erkenntnis und Analyse textueller Motive und Stoffe ▪ Differenzierende Analyse literarischer Gattungen ▪ Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturtheorie ▪ Analyse kultureller Sinnstiftungen in der Literatur ▪ mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform ▪ ggf. Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Handouts, Bildschirmpräsentationen ▪ ggf. Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung ▪ schriftliche Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="256 999 1481 1245"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 999 360 1077">zu</th> <th data-bbox="360 999 932 1077">Prüfungsform</th> <th data-bbox="932 999 1270 1077">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1270 999 1481 1077">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1077 360 1245">a), b) oder c)</td> <td data-bbox="360 1077 932 1245">Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td data-bbox="932 1077 1270 1245">30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten</td> <td data-bbox="1270 1077 1481 1245">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b) oder c)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b) oder c)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. N.O. Eke</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>keine</p>								

Vertiefungsbereich: Text und Kultur

Modul 3A: Ältere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive							
Pre-modern German literature in cultural studies perspective							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
MM3A	270	9	2./3.	jedes Semester	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Kulturgeschichte der Älteren deutschen Literatur	S	30	210	WP	40	
	b) Methoden- und Theoriereflexion (Ältere deutsche Literatur)	S	30		WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: In diesem Modul, mit dem die Festlegung auf den Schwerpunkt Ältere deutsche Literatur erfolgt, soll die deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600) in ihrer historisch je spezifischen kulturellen Eingebundenheit und Bedingtheit untersucht werden, unter Einbeziehung aktueller kulturwissenschaftlicher und kulturtheoretischer Forschungsparadigmen. Hierzu gehört auch die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellierungen der Alterität vormoderner Literatur. Entsprechend sind die zwei o.g. Veranstaltungen zu belegen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, komplexe theoretische Zusammenhänge zu erschließen und für kulturwissenschaftliche Fragestellungen der Analyse literarischer Texte zu operationalisieren ▪ Kompetenz, Fragestellungen und thematische Konstellationen zur Alterität vormoderner Literatur mit Hilfe von Theorieansätzen methodisch begründet zu analysieren ▪ Aufbereitung und Kommunikation komplexer Sachverhalte ▪ anschauliche Präsentation der eigenen Analysen ▪ mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform ▪ Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Handouts, Bildschirmpräsentationen ▪ Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung ▪ schriftliche Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 						
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote	
	a) oder b)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten			100%	
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen						

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. M. Egidi
13	Sonstige Hinweise: keine

Modul 3B: Neuere deutsche Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive							
Modern German literature in cultural studies perspective							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
MM3B	270	9	2./3.	jedes Semester	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Kulturelle Paradigmata in der Literatur von Neuzeit und Moderne	S	30	210	WP	40	
	b) Deutschsprachige Literaturen in interkultureller Perspektive	S	30		WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Im Zentrum des Moduls, mit dem die Festlegung auf den Schwerpunkt Neuere deutsche Literatur erfolgt, steht die Auseinandersetzung mit kulturellen Paradigmata in der Literatur(geschichte) sowie mit interkulturellen Perspektiven. Dabei werden Fragestellungen und thematische Konstellationen der Interkulturellen Literaturwissenschaft wie Semantiken von Kulturräumen, Grenz- und Differenzenerfahrungen, Identitäts- und Alteritätskonstruktionen sowie Interkulturalitätstheorien vermittelt. Ferner von Bedeutung ist die Frage nach deutschsprachigen Literaturen im In- und Ausland im Kontrast. Entsprechend sind die zwei o.g. Veranstaltungen zu belegen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenz, Fragestellungen und thematische Konstellationen zu Kulturdifferenz, Alteritäts- und Identitätskonstruktionen mit Hilfe von Theorieansätzen methodisch begründet zu analysieren ▪ Fähigkeit, komplexe theoretische Zusammenhänge zu erschließen und für interkulturelle Fragestellungen der Literatur und Filmanalyse zu operationalisieren ▪ Aufbereitung und Kommunikation komplexer Sachverhalte 						

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ anschauliche Präsentation der eigenen Analysen ▪ mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform ▪ Konzeption von Thesenpapieren, Folien, Handouts, Bildschirmpräsentationen ▪ Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung ▪ schriftliche Darstellung von komplexen Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 			
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) oder b)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. D. Gretz			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Vertiefungsbereich: Medialität und Literatur

Modul 4A: Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600)							
Mediality of German literature of the Middle Ages and early modern period							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
MM4A	360	12	3.	jedes Semester	1	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Kommunikations- und medienwissenschaftliche Perspektiven	S	30	270	WP	40	
	b) Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Textualität	S	30		WP	40	
	c) Medialität als kulturwissenschaftliches Paradigma	S	30		WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Wenn Modul 3A gewählt wurde, muss auch Modul 4A gewählt werden. Ein Wechsel zu Modul 4B ist nicht möglich.						
4	Inhalte: Im Zentrum des Moduls, mit dem die mit Modul 3A erfolgte Vertiefung weiterverfolgt wird, steht die Frage nach der historisch je eigenen Medialität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kultur und Literatur und damit auch die Anwendung kommunikationsanalytischer und medienwissenschaftlicher Fragestellungen auf literarische Texte der Vormoderne. Sowohl anhand von Theoriemodellen wie auch anhand der Texte selbst sollen die Studierenden nach dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit fragen, das auch in den Texten selbst thematisiert wird, nach der spezifischen Textualität vormoderner Texte, nach dem Verhältnis von Text und Aufführung, nach der Performativität der Texte, ihrer Sprache und der literarischen Kommunikation, nach der Theatralität des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Spiels. Schließlich sollen – aufbauend auf Modul 3A – Forschungsansätze erarbeitet werden, die die Medialität vormoderner Literatur dezidiert in kulturwissenschaftlicher Perspektive diskutieren. Entsprechend sind die drei o.g. Veranstaltungen zu belegen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung kommunikationsanalytischer und medienwissenschaftlicher Fragestellungen ▪ Anwendung der Analyseverfahren und Arbeitstechniken anderer kulturwissenschaftlicher Disziplinen (Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft, Medienwissenschaft) ▪ Analyse kultureller Sinnstiftungen literarischer Texte in ihrer medialen Bedingtheit ▪ Erkenntnis der gegenseitigen Bezogenheit künstlerischer Ausdrucksformen ▪ Präsentation der eigenen Arbeit unter Einsatz moderner Informationstechnologien ▪ Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung ▪ schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 						
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang			Gewichtung für die Modulnote	
	a), b) oder c)	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen 50.000 Zeichen 30-40 Minuten			100%	

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. M. Egidi
13	Sonstige Hinweise: keine

Modul 4B: Medialität der deutschen Literatur der Neuzeit bis zur Gegenwart

Mediality of modern German literature until the present

Modulnummer: MM4B	Workload (h): 360	LP: 12	Studiensemester: 3.	Turnus: jedes Semester	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: WP
-----------------------------	-----------------------------	------------------	-------------------------------	----------------------------------	------------------------------	-----------------------	--------------------

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Literatur in der Mediengesellschaft	S	30	270	WP	40
	b)	Drama und Theater	S	30		WP	40
c)	Literatur und Visualität	S	30	WP		40	

2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
---	---

3	Teilnahmevoraussetzungen: Wenn Modul 3B gewählt wurde, muss auch Modul 4B gewählt werden. Ein Wechsel zu Modul 4A ist nicht möglich.
---	--

4	Inhalte: Gegenstand dieses Moduls, mit dem die mit Modul 3B erfolgte Vertiefung weiterverfolgt wird, ist die Auseinandersetzung mit Literatur im Spannungsfeld der klassischen und auch der neueren Medien, insbesondere in Theater und Film. Die Studierenden sollen als Erstes die Beziehungen und Interdependenzen zwischen verschiedenen Medien sowie Texten erfassen. Auf Basis von Intermedialität-, Trans- und Hypertextualitätstheorien steht auch die Auseinandersetzung mit interaktiven Medien im Mittelpunkt. In der Beschäftigung mit dem antiken Drama bis zum Drama der Gegenwart soll den Studierenden dann die Gesamtentwicklung historischer Aufführungspraxis und Stoffgeschichte, Rezeption und Theoriebildung sowie (an Beispielen) deren konkrete Ausformungen vermittelt werden. Die Studierenden sollen sich ferner mit Voraussetzungen, Möglichkeiten und Problemen insbesondere der filmischen Umsetzung von Literatur auseinandersetzen (bes. methodische Probleme des Medienwechsels). Darüber hinaus ist der Film als synchrones Zusammenspiel mehrerer Zeichensysteme (visuell, sprachlich, musikalisch etc.) hinsichtlich seiner narrativen, fiktionalisierenden und ästhetisierenden Wirkung zu untersuchen. Die Studierenden sollen schließlich in die Lage versetzt werden, die Wechselbeziehungen in den künstlerischen Ausdrucksformen zu erkennen und zu analysieren. Ihnen soll ein Bewusstsein davon vermittelt werden, dass die kulturellen Produktionen nicht unverbunden nebeneinander existieren, sondern dass sie in einen Kontext eingebunden sind, der sowohl ihre Aufnahme als auch die wissenschaftliche Analyse strukturiert. Entsprechend sind die drei o.g. Veranstaltungen zu belegen.
---	---

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung kommunikationsanalytischer und medienwissenschaftlicher Fragestellungen ▪ Anwendung der Analyseverfahren und Arbeitstechniken anderer kulturwissenschaftlicher Disziplinen (Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft, Medienwissenschaft) ▪ Analyse kultureller Sinnstiftungen literarischer Texte in ihrer medialen Bedingtheit ▪ Erkenntnis der gegenseitigen Bezogenheit künstlerischer Ausdrucksformen ▪ Präsentation der eigenen Arbeit unter Einsatz moderner Informationstechnologien ▪ Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung ▪ schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 												
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="244 640 1463 853"> <thead> <tr> <th data-bbox="244 640 347 712">zu</th> <th data-bbox="352 640 911 712">Prüfungsform</th> <th data-bbox="916 640 1235 712">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1240 640 1463 712">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="244 719 347 790">a), b) oder</td> <td data-bbox="352 719 911 790">Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder</td> <td data-bbox="916 719 1235 790">30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen</td> <td data-bbox="1240 719 1463 790">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="244 797 347 853">c)</td> <td data-bbox="352 797 911 853">Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td data-bbox="916 797 1235 853">50.000 Zeichen 30-40 Minuten</td> <td data-bbox="1240 797 1463 853"></td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b) oder	Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen	100%	c)	Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	50.000 Zeichen 30-40 Minuten	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a), b) oder	Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder	30 Minuten und 20.000-25.000 Zeichen	100%										
c)	Haus-/Projektarbeit oder Mündliche Prüfung	50.000 Zeichen 30-40 Minuten											
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen</p>												
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>												
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.</p>												
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>												
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>												
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. D. Gretz</p>												
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>												

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819